VII. Deutschen Bauernkongresses wurde sichtbar, daß die staatliche Leitungstätigkeit gegenüber den LPG nicht mehr den gewachsenen Anforderungen entspricht. Es wurde deshalb von den Genossenschaftsbauern die berechtigte Frage aufgeworfen, ob wir alles getan haben, um durch die staatliche Leitung den notwendigen und folgerichtigen Entwicklungsprozeß der landwirtschaftlichen Produktion richtig zu beeinflussen und zu leiten.

Das Zentralkomitee unserer Partei hatte mich zum Zweck der weiteren Verbesserung der staatlichen Leitungstätigkeit mit der Koordinierung der Arbeit der zentralen staatlichen Organe auf dem Gebiet der Landwirtschaft beauftragt. Das veranlaßt mich heute vor dem Parteitag zu folgender Feststellung:

Wir haben im Partei- und im Staatsapparat große Anstrengungen unternommen, um die gewachsenen Aufgaben zu erfüllen, ganz besonders, nachdem die Kreisleitungen unserer Partei und die Büros der Kreisleitungen der Partei unmittelbar die Lenkung und Leitung der landwirtschaftlichen Produktion in ihre Hand genommen hatten. Überprüft man jedoch das Ergebnis, so muß man sagen, daß bei noch größerer Aktivität und vor allem bei besserer Leitung unserer LPG, insbesondere durch die rechtzeitige Verallgemeinerung der besten Ergebnisse und Erfahrungen unserer fortgeschrittenen LPG in den wirtschaftlich noch nicht so gefestigten Genossenschaften, noch größere Ergebnisse hätten erreicht werden können. Diese kritische Feststellung über die Arbeit ist notwendig, weil unsere Arbeitsweise in vielerlei Hinsicht qualifizierter und vor allem noch operativer gestaltet werden muß.

Viele Genossenschaften und örtliche Organe der Staatsmacht beklagen sich mit Recht darüber - ich habe das selber erlebt -, daß sie mit Anweisungen und anderen Papieren überhäuft werden, daß ihnen jedoch bei der Organisierung der genossenschaftlichen Produktion zu wenig konkrete Hilfe gegeben wird. Ich möchte unterstreichen, daß diese Kritik der Genossenschaftsbauern völlig richtig ist.

Wie stelle ich mir die Verbesserung unserer staatlichen Leitung der Landwirtschaft und vor allem die Entwicklung einer operativen Arbeitsweise vor? Die Leitung der Landwirtschaft muß, wie Genosse Ulbricht schon auf dem 17. Plenum entwickelte, konsequent nach dem Produktionsprinzip erfolgen. Dabei müssen wir uns von der Meinung trennen, jeden Abschnitt der Produktion der LPG und volkseigenen Güter zentral leiten zu können. Das ist eine Illusion! (Beifall.)